

SAISON 2023/24 • HEFT 5 • 2,00 EUR

# anpiff



## FC Carl Zeiss Jena – FC Viktoria 1889 Berlin

Regionalliga Nordost • 8. Spieltag • Sa. 23.09.2023 • 13.00 Uhr

macron

ad hoc arena  
im ERNST-ABBE-SPORTFELD

stadtwerke jena



[ FCC Wiki ]  
[wiki.fcc-supporters.org](https://wiki.fcc-supporters.org)

# ZUSAMMEN WIRD'S EDEL.

## EDITORIAL

# Aufwärtstrend fortsetzen

FCC kommt in die Spur und will gegen Viktoria weiter Fahrt aufnehmen

Nach dem missglückten Start in die neue Saison hat sich unsere Zeiss-Elf gefunden. Ausgangspunkt des Aufwärtstrends war der 3:0-Sieg unseres FCC vor drei Wochen hier im heimischen Paradies gegen den FSV 63 Luckenwalde. Dem deutlichen Sieg gegen die Brandenburger folgte eine seriöse Leistung beim nie gefährdeten 4:0-Zweitrundensieg im Thüringenpokal beim SV Blau-Weiß 90 Neustadt, der uns nun ein Achtelfinale beim 2021er Endspielgegner FC An der Fahner Höhe beschert. Mit dem Gefühl zweier gewonnener Pflichtspiele ohne Gegentor ging es am vergangenen Wochenende zur bis dato stärksten Offensive der Liga, Hertha BSC II. Die „Amateure“ der Charlottenburger waren - anders als unser FCC - hervorragend in die neue Spielzeit gestartet und holten aus den ersten vier

Punktspielen die Maximalausbeute. Unserer Zeiss-Elf wäre es um ein Haar gelungen, nach einem intensiven und guten Spiel mit einigen hochkarätigen Chancen für den FCC, drei Punkte vom Olympiagelände zu entführen. Doch am Ende genügte ein Moment individueller Qualität des eingewechselten Millionen-Mannes Maolida und eine in dieser Phase indisponierte Jenaer Defensive, um zwei der verdienten drei Punkte wieder aus der Hand zu geben. So ärgerlich und schmerzlich der kurz vor Spielschluss noch aus der Hand gegebene Sieg war, so bleibt dennoch festzuhalten: Die Tendenz stimmt und geht in die richtige Richtung. Drücken wir also unserer Mannschaft die Daumen, heute mit einem Sieg gegen ein weiteres Regionalligaspieltzenteam den Aufwärtstrend zu bestätigen. [AT]

Inhalt

**RÜCKSPIEGEL//13**

**TABELLE//19**

**SPIELTAG//21**

**SPIELPLAN//23**

**GÄSTEPORTRÄT//24**

**KADER//26**

**VORSCHAU//29**

**CLUBFAMILIE//31**

**BLAUE COUCH//40**

**MUSEUM//48**

**FÖRDERER DES FCC//56**

**IMPRESSUM//63**





**FCC-Frauen** // Großer gemeinsamer Jubel nach dem verdienten Weiterkommen im DFB-Pokal gegen den Bundesligisten des 1. FC Nürnberg. // Foto: Hannes Anger





**Sportfeld** // Schon jetzt ein Schmuckkästchen - die ad hoc Arena im Ernst-Abbe-Sportfeld. // Foto: TC





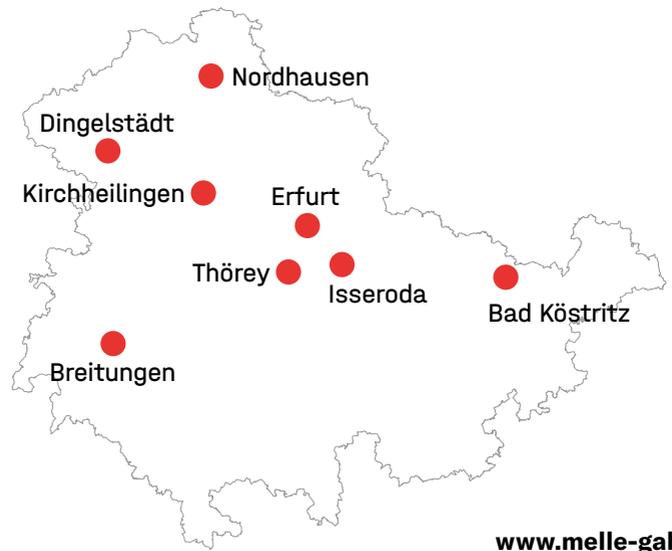
**Historie** // „Einlaufchoreo“ der Genesen im Ernst-Abbe-Sportfeld. In der Museums-Rubrik blicken wir heute auf die bis dato letzte Europapokalteilnahme unseres FCC vor 35 Jahren zurück. // Foto: PP





**Engagement. Entwicklung. Erfolg.**  
**Einstieg bei STREICHER!**

# IHR DACHBAUSTOFFSPEZIALIST MIT 8 NIEDERLASSUNGEN IN THÜRINGEN.



[www.melle-gallhoefer.de](http://www.melle-gallhoefer.de)

**Ob Praktikum, Ausbildung, Studium oder Berufseinstieg:**

Wir bieten eine Vielzahl an Einstiegsmöglichkeiten im **kaufmännischen, technischen und gewerblichen** Bereich.

Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerberportal auf [www.streicher-perspektiven.de/stellenangebote](http://www.streicher-perspektiven.de/stellenangebote)



### Unsere Leistungen

-  Wegegeld
-  Berufsunfähigkeitsversicherung
-  Altersvorsorge
-  Unbefristetes Arbeitsverhältnis
-  Firmenevents
-  Moderne Maschinen und Werkzeuge
-  Gesundheitsmaßnahmen
-  Gesellschaftliches Engagement



## RÜCKSPIEGEL

# Befreiender Sieg

6. Spieltag // FC Carl Zeiss Jena vs. FSV 63 Luckenwalde 3:0 (1:0)

Wie tat dies gut! Im sechsten Anlauf dieser Saison gelang unserem FC Carl Zeiss Jena gegen den FSV 63 Luckenwalde endlich der von Fans und Mannschaft gleichermaßen so sehr ersehnte erste Sieg. Dabei traf die Zeiss-Elf gegen couragiert auftretende, spielstarke Luckenwalder gleich drei Mal – und drei Mal daran beteiligt war unser Flügelstürmer Maximilian Krauß. Zunächst holte er durch seinen Einsatz und seine Laufbereitschaft einen Elfmeter heraus, den Lukas Lämmel sicher vom Punkt zum erlösenden 1:0 verwandelte. Doch die brandenburgischen Gäste ließen die Flügel nicht hängen und erarbeiteten sich in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit mehr und mehr Spielanteile, ohne dabei jedoch ernsthaft Gefahr für das wieder vom behelmteten Kevin Kunz gehütete Tor auszustrahlen. Der FSV blieb auch zu Beginn der zweiten Halbzeit aktiv und kam durch den eingewechselten Koplin und später durch Göth zu sehr guten Möglichkeiten. Dann, inmitten der starken Phase der Gäste, war es wieder Maximilian Krauß, der nach toller Einzelaktion auf Elias Löder zurücklegte, der keine Mühe hatte, auf 2:0 für den FCC zu stellen, was das Spiel nun wieder in Richtung der Zeiss-Elf



kippte. Fünf Minuten vor Spielende krönte Maximilian Krauß seine Leistung mit dem 3:0 für den FCC, der gemeinsam mit den Fans endlich den ersten Dreier der Saison bejubeln durfte. [AT]

**Jena:** Kunz - Muiomo (80. Verkamp), Halili, Strietzel, Gipson - Schau, Hehne, Lämmel - Löder (89. Smyla), Endres (61. Endres), Krauß - Trainer: René Klingbeil

**Luckenwalde:** Tittel - Vierling, Jannene (80. Nwatu), Kaizer - Maric (46. Koplin), Flath, Geisler (61. Hellwig), Hefe (61. Butendeich), Göth - Gollnack (73. Koch), Winter - Trainer: Michael Braune

**Anstoß:** Sa., 02.09.2023, 14.00 Uhr, ad hoc Arena im Ernst-Abbe-Sportfeld - **Schiedsrichter:** Kohnert (Ballenstedt) - **Zuschauer:** 3.645 - **Torfolge:** 1:0 Lämmel (19.), 2:0 Löder (60.), 3:0 Krauß (85.)

◀ Kevin Kunz kehrte nach seiner Kopfverletzung aus dem Lok-Spiel mit Schutzhelm in das Tor zurück und hielt seinen Kasten sauber. // Foto: JB

▲ Elias Löder (links), Torschütze des vorentscheidenden 2:0, im Zweikampf mit dem Gästekapitän Christian Flath. // Foto: TW

## RÜCKSPIEGEL

# Seriös und ungefährdet

TFV-Pokal // SV Blau Weiss 90 Neustadt vs. FC Carl Zeiss Jena 0:4 (0:3)

Es war ein Spiel bei Freunden. Unser FCC zu Gast in Neustadt und damit in einem der blau-gelb-weißen Epizentren unseres Freistaats. Die Vorfreude auf das Spiel vor den Neustädtern und dem Saale-Orla-Kreis schon Tage zuvor anzumerken und sollte am Spieltag auf dem Sportplatz „Rote Erde“ in einem Volksfest kulminieren. Bemerkenswerte 2.415 Zuschauer und damit weit mehr als bei den meisten Auswärtsspielen in der Regionalliga unseres FCC bildeten in den schönsten Farben den festlichen Rahmen eines Spiels, das im Grunde nur eine Richtung kannte. Der FCC dominierte das Spiel gegen den Thüringenligisten von Beginn an und legte einen blitzsauberen Start hin. Nach Vorarbeit von Joshua Endres besorgte Elias Löder die frühe Führung. Kurz darauf die beste - und einzige - Chance der Hausherren, die jedoch Blau-Weiß-Youngster Wittwer, der frei auf Kevin Kunz zulief, liegen ließ. Nach einer Viertelstunde besorgte FCC-Kapitän Bastian Strietzel das 2:0, so dass die Weichen frühzeitig gestellt waren. Jena beherrschte die Partie, ohne dabei zu glänzen. Jan Dahlke stellte vor dem Pausentee auf 3:0 und setzte mit seinem zweiten Treffer zum 4:0 in der zweiten



Halbzeit auch den Schlusspunkt einer Partie, die der FCC von An- bis Abpfiff im Griff hatte und nun verdient im Achtelfinale des Thüringenpokals steht, wo nun der FC An der Fahner Höhe auf uns wartet. [AT]

**Neustadt:** Paul - Marouwane, Szalek (86. Mohorn), Badermann, M. Engler - Rocha (73. Tschurtschun), Grau, Wittwer (62. Seidel) - Grimm, E.-A. Walther (60. Wietasch) - M. Walther (62. J.-L. Walther) - Trainer: Rene Grüttner  
**Jena:** Kunz - Kleeschätzky (72. Smyla), Strietzel, Gipson - Schau, Hehne, Lämmel, Löder - Endres (68. Zank), Grimm (36. Dahlke), Krauß - Trainer: René Klingbeil

**Anstoß:** Fr., 08.09.2023, 17.30 Uhr, Sportpark „Rote Erde“ - **Schiedsrichter:** Meusel (Neuhaus-Schierschnitz) - **Zuschauer:** 2.415 - **Torfolge:** 0:1 Löder (5.), 0:2 Strietzel (15.), 0:3 Dahlke (40.), 0:4 Dahlke (64.)

◀ Ken Gipson (li.) mit Überblick. Am Ende meisterte unser FCC die Pokalaufgabe souverän. // Foto: JB

▲ Bastian Strietzel (Mitte) bejubelt mit Elias Löder (li.) und Max Grimm sein Tor zum 2:0. // Foto: TWA

## RÜCKSPIEGEL

# Späte Punkteteilung

7. Spieltag // Hertha BSC II vs. FC Carl Zeiss Jena 1:1 (0:1)

Da war mehr drin. Und gleichzeitig hätte am Ende der FCC sogar mit leeren Händen dastehen können in einem Spiel, das mit etwas Abstand betrachtet mit einem insgesamt leistungsgerechten Unentschieden endete. Hertha, stark gestartet und bis dato mit der besten Liga-Offensive, hatte die erste Möglichkeit vor den mehr als 1.200 Zuschauern im Amateur-Stadion, das zur Hälfte ihr Team optisch und akustisch hervorragend unterstützende Zeiss-Fans füllten. Doch Kevin Kunz parierte da Silvas Schuss. Insgesamt hatte Hertha zunächst mehr vom Spiel, doch Zwingendes brachte sie nicht zustande. Der FCC indes ging mit der ersten Chance durch ein sehenswertes Tor von Maximilian Krauß mit 1:0 in Führung, die sich die Zeiss-Elf in der Folgezeit durch beste Chancen von Justin Schau und zwei Mal Maximilian Krauß mehr und mehr verdiente und bis zur Pause halten sollte. Jena verteidigte gut, ließ weiter wenig zu, während Hertha es immer mal wieder aus der Distanz versuchen musste, aber an Kunz scheiterte. Jena hatte selbst die Chance zum 2:0, doch versäumte es, den Sack zuzumachen. So erlöste fünf Minuten vor Schluss



die individuelle Klasse des Millionen-Manes Maolida gegen eine in dieser Situation indisponierte Jenaer Defensive den Berliner Anhang mit dem 1:1, nachdem sowohl Herthas Scherhant als auch Jenas Max Grimm noch den Lucky Punch auf dem Fuß hatten. [AT]

**Berlin:** Mohwinkel - Covic, Morgenstern, Da Silva Kiala, Strasner - Abdullatif, Stange, Werthmüller (76. Wollschläger) - Jindaoui, Scherhant, Insona (53. Maolida) - Trainer: Stephan Schmidt

**Jena:** Kunz - Butzen, Hehne, Strietzel, Gipson (76. Grimm) - Lämmel, Schau - Muiomo, Löder, Krauß - Endres (70. Zank) - Trainer: René Klingbeil

**Anstoß:** Sa., 16.09.2023, 13.00 Uhr, Amateur-Stadion Olympia-Gelände - **Schiedsrichter:** Kluge (Falkenau) - **Zuschauer:** 1.241 - **Torfolge:** 0:1 Krauß (25.), 1:1 Maolida (85.)

◀ Direkt in der Anfangsformation: Nils Butzen feierte bereits einen Tag nach der Verpflichtung sein Debüt im FCC-Trikot. // Foto: JB

▲ Auch Jonathan Muiomo (links) stand nach seiner Länderspielreise gegen Herthas Talenteteam wieder in der Startelf. // Foto: JB



**FUSSBALL IST MEHR  
ALS NUR EIN SPIEL.  
ZUHAUSE IST MEHR ALS NUR WOHNEN.**



**Zusammenhalt  
und Tradition.**

**DIE AUFBAU.**

LEIDENSCHAFT, EINSATZ UND UNBÄNDIGER WILLE. SICH AUFOPFERN UND EINSTEHEN FÜR DEN ANDEREN. DAS SIND DIE WERTE, DIE DIE WBG „AUFBAU“ MIT DEM FC CARL ZEISS JENA EINT UND SIE ANS ZIEL BRINGEN.

**DIE PASSENDE WOHNUNG.  
0365.82 33 1 - 0 | DIE-AUFBAU.DE**

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.  
IHRE WBG „AUFBAU“ GERA EG.

## TABELLE

# Die Lage in der Regionalliga

PLATZIERUNG / MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF	PKT
1. Greifswalder FC	7	5	2	0	13:4	9	17
2. FC Rot-Weiß Erfurt	7	4	2	1	17:7	10	14
3. Hertha BSC II	7	4	2	1	18:10	8	14
4. FC Energie Cottbus	7	4	2	1	15:7	8	14
5. BFC Dynamo	7	4	2	1	13:6	7	14
6. SV Babelsberg 03	7	4	1	2	9:7	2	13
7. FC Viktoria 1889 Berlin	7	3	3	1	5:3	2	12
8. BSG Chemie Leipzig	7	3	2	2	7:8	-1	11
9. VSG Altglienicke	7	3	1	3	13:13	0	10
10. 1. FC Lokomotive Leipzig	7	3	0	4	10:13	-3	9
11. ZFC Meuselwitz	7	2	2	3	9:10	-1	8
12. FSV 63 Luckenwalde	7	2	1	4	13:18	-5	7
13. FSV Zwickau	7	2	1	4	11:17	-6	7
14. FC Carl Zeiss Jena	7	1	3	3	9:9	0	6
15. FC Eilenburg	7	1	2	4	9:14	-5	5
16. Chemnitzer FC	7	1	2	4	3:11	-8	5
17. F.C. Hansa Rostock II	7	1	1	5	12:14	-2	4
18. Berliner AK 07	7	0	3	4	1:16	-15	3



**Das nächste Heimspiel**

**FC Carl Zeiss Jena – F.C. Hansa Rostock II**

Regionalliga Nordost • 10. Spieltag • Sa. 07.10.2023 • 13.00 Uhr



**TABELLE 1/19**

[wiki.fcc-supporters.org](https://wiki.fcc-supporters.org)

# Küchen Frohmuth

IHRE PROFIS FÜR KÜCHE. BAD. HAUSWIRTSCHAFT.

Küchen Frohmuth e. K. Mo-Fr 10-18 Uhr  
 Drackendorf-Center 1 Sa 10-13 Uhr  
 07751 Jena  
 Tel.: 03641820915 info@kuechen-frohmuth.de

## SPIELTAG

# Die aktuellen Ansetzungen

### Aktuell // 8. Spieltag

Fr.	22.09.23	19:00	Berliner AK 07	-	Chemnitzer FC	:
Fr.	22.09.23	19:00	SV Babelsberg 03	-	FSV 63 Luckenwalde	:
Fr.	22.09.23	19:30	FSV Zwickau	-	BSG Chemie Leipzig	:
Sa.	23.09.23	13:00	FC Eilenburg	-	FC Rot-Weiß Erfurt	:
Sa.	23.09.23	13:00	FC Carl Zeiss Jena	-	FC Viktoria 1889 Berlin	:
Sa.	23.09.23	14:05	1. FC Lokomotive Leipzig	-	BFC Dynamo	:
So.	24.09.23	13:00	VSG Altglienicke	-	FC Energie Cottbus	:
So.	24.09.23	13:00	Greifswalder FC	-	Hertha BSC II	:
So.	24.09.23	13:30	ZFC Meuselwitz	-	F.C. Hansa Rostock II	:

### Vorschau // 9. Spieltag

Fr.	29.09.23	19:00	Hertha BSC II	-	SV Babelsberg 03	:
Fr.	29.09.23	19:00	FSV 63 Luckenwalde	-	1. FC Lokomotive Leipzig	:
Fr.	29.09.23	19:00	BSG Chemie Leipzig	-	VSG Altglienicke	:
Sa.	30.09.23	13:00	FC Viktoria 1889 Berlin	-	Greifswalder FC	:
Sa.	30.09.23	13:00	FC Energie Cottbus	-	ZFC Meuselwitz	:
So.	30.09.23	14:05	Chemnitzer FC	-	BFC Dynamo	:
So.	01.10.23	13:00	Berliner AK 07	-	FSV Zwickau	:
So.	01.10.23	13:00	F.C. Hansa Rostock II	-	FC Eilenburg	:
So.	01.10.23	16:05	FC Rot-Weiß Erfurt	-	FC Carl Zeiss Jena	:



**hintere Reihe von links:** Marco Ziemann (Mannschaftsteiler), Moritz Kiskamp (Altkleider-Trainer), Lukas Lämmel, Jonathan Mukoko, Konrad Egon, Fynn Kwaschitzky, Maurice Heine, Oğuzhan Tokel, Pascal Werkamp, Dr. Stefan Postach (Mannschaftsarzt)

**mittlere Reihe von links:** Nico Hinc (Torwart-Trainer), René Lange (Co-Trainer) René Königsdorf (Chef-Trainer), Okeai Oshurson, Max Grimm, Burhan Kollu, Jan Darius, Benjamin Zank, Bastian Stritzel, Justin Smyka, Fabian Cammisa (Physiotherapeut), Stefan Kassen (Stürmer)

**vordere Reihe von links:** Maximilian Krauß, Marcel Koppe, Joel Richter, Jochen Nathanael, Antonio Deddo, Kevin Kuntz, Maximus Böhm, Elias Lüder, Justin Schae, Joshua Endres, Josko Paternani



Gemeinsam sind wir #MehrAlsFußball | /fccarzteissjena\_official | /FC Carl Zeiss Jena | /fccarzteissjena | www.fc-carlzeiss-jena.de

## Sei unser nächster TOPTRANSFER:

- ◆ ITK-Servicetechniker\*in
- ◆ IT-Systemelektroniker\*in
- ◆ Vertriebsmitarbeiter\*in

Bewirb dich unter:  
[info@john-tk.de](mailto:info@john-tk.de)

Konferenzsysteme

Business-Kommunikation

Cloud-Team-Collaboration

Telekommunikationssysteme

Datennetze & WLAN

Services



Seit über 20 Jahren schaffen wir intelligente Kommunikationslösungen für eine effektive Vernetzung von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern.

**STARK IN TELEKOMMUNIKATION!**

Eisenberger Straße 20  
07613 Hartmannsdorf  
Tel.: 036693 / 231-0  
[www.john-tk.de](http://www.john-tk.de)  
[info@john-tk.de](mailto:info@john-tk.de)

## SPIELPLAN

# FCC-Spielplan & Ergebnisse

Saison 2023/24 // Hinrunde

1. Spieltag	Sa.	29.07.2023	14:05	Chemnitzer FC	(A)	0 : 0
2. Spieltag	Sa.	05.08.2023	13:00	Greifswalder FC	(H)	1 : 1
DFB-Pokal	Sa.	12.08.2023	13:00	Hertha BSC	(H)	0 : 5
3. Spieltag	Mi.	16.08.2023	19:00	SV Babelsberg 03	(A)	1 : 2
4. Spieltag	So.	20.08.2023	16:05	1. FC Lokomotive Leipzig	(H)	2 : 3
5. Spieltag	Fr.	25.08.2023	19:05	BFC Dynamo	(A)	1 : 2
6. Spieltag	Sa.	02.09.2023	14:00	FSV 63 Luckenwalde	(H)	3 : 0
TFV-Pokal	Fr.	08.09.2023	17:30	SV Blau Weiss 90 Neustadt (O)	(A)	4 : 0
7. Spieltag	Sa.	16.09.2023	13:00	Hertha BSC II	(A)	1 : 1
8. Spieltag	Sa.	23.09.2023	13:00	FC Viktoria 1889 Berlin	(H)	:
9. Spieltag	So.	01.10.2023	16:05	FC Rot-Weiß Erfurt	(A)	:
10. Spieltag	Sa.	07.10.2023	13:00	F.C. Hansa Rostock II	(H)	:
TFV-Pokal	-	-	-	FC An der Fahner Höhe	(A)	:
11. Spieltag	Sa.	21.10.2023	16:00	FC Energie Cottbus	(A)	:
12. Spieltag	So.	29.10.2023	13:00	BSG Chemie Leipzig	(H)	:
13. Spieltag	So.	05.11.2023	13:00	Berliner AK 07	(A)	:
14. Spieltag	So.	12.11.2023	13:00	FSV Zwickau	(H)	:
TFV-Pokal	-	-	-			:
15. Spieltag	So.	26.11.2023	13:00	VSG Altglienicke	(A)	:
16. Spieltag	So.	03.12.2023	13:00	ZFC Meuselwitz	(H)	:
17. Spieltag	So.	10.12.2023	13:00	FC Eilenburg	(A)	:

In der Regionalliga Nordost werden die Spieltermine in regelmäßigen Abständen festgelegt. Derzeit sind Meisterschaftsspiele bis einschließlich des 11. Spieltages vom Nordostdeutschen Fußballverband (NOFV) zeitgenau benannt worden.

## GÄSTEPORTRÄT

# Junge Minimalisten

FC Viktoria 1889 Berlin // Heimstark und in Hälfte zwei torgefährlicher

Mit dem FC Viktoria 1889 Berlin tritt heute eines der jüngsten Teams der Liga im Paradies an. Erfolgreiche Transfers und Jugendarbeit zeichnen die Lichterfelder aus. **[Bilanz]** 10 Spiele: 3 Siege, 5 Remis, Heim: 5 Spiele, 2 Siege, zwei Remis, 7:5 Tore. Das 1:1 am 4. Spieltag der Saison 2013/14, das erste Pflichtspiel gegen Viktoria, war das letzte Spiel von Petrick Sander als FCC-Coach. **[Kader]** 18 Spieler verließen Viktoria. Prominenteste Abgänge sind Tobias Gunte, der nach 17 Jahren im Club zur VSG wechselte, Keeper Christopher Theisen und Enes Küc, die beim Drittliga-Aufstieg eine große Rolle spielten. Kapitän Mladen Cvjetinovic ging nach Ingolstadt. Ins Ausland zog es Shalva Ogbaidze und Iba May. Für diese drei nahm Viktoria mehr als einhunderttausend Euro Ablöse ein. Auf Seite der Zugänge stehen 14 Neue. Vom Kooperationspartner SK Austria Klagenfurt kam Moritz Berg, aus Altglienicke Linksaußen Shean Mensah und Julien Damelang von TeBe. Mit Lucas Falcao holte Viktoria einen Stürmer aus Schweden zurück, der bereits in der dritten Liga für die Lichterfelder kickte. Nicolas Hebisch, mit 33 Jahren ältester Neuzugang, verfügt über Erfahrung aus Drittliga- und über 220 Regionalliga-Einsätzen. Der 1,91m-Angreifer gewann u. a. mit Neustrelitz und dem FCM vier Mal die Re-

gionalliga und soll die junge Elf führen. Internationale Erfahrung weist Aidan Liu vor. Der 1,93m-Abwehrhüne kam aus der ersten Liga der Färöer. Aus der eigenen Jugend wurden fünf Spieler befördert. Der Club will nicht nur fertige Spieler verpflichten, sondern junge Spieler entwickeln. Mit 21,8 Jahren hat Viktoria den drittjüngsten Kader der Liga und liegt unter dem Liga-Schnitt von 23,9 Jahren. Metehan Yildirim gelang über die Jugend, U17 und U19 der Sprung zu den Herren. Mit dem 18-jährigen Ukrainer Oleg Skakun schaffte es ein Kriegsflüchtling ins Team. Die aktuelle Nummer eins, Maximilian Kinzig, 19 Jahre, stammt ebenfalls aus der Viktoria-Jugend. Auch außerhalb des Platzes gab es Veränderungen. Der bisherige Geschäftsführer Peer Jäckel soll im Austausch mit Klagenfurt, HNK Šibenik und den Lichterfeldern für Synergien bei den Partnerclubs sorgen. Rocco Teichmann stieg zum Geschäftsführer auf. Bernd Nehrig übernahm dessen Posten als Sportdirektor. **[Aktuelle Lage]** Der Start mit zwölf Punkten bei drei Gegentoren ist ordentlich. Auswärts ist Viktoria mit einem Sieg, einem Remis und einer Niederlage gut unterwegs. Auf fremdem Platze lassen sich die jungen Kicker hin und wieder von der Atmosphäre beeindrucken, wie bei der 0:1-Niederlage in Leutzsch oder in der



▲ **Hinten (v.l.):** C. Can, S. Keskin, D. Haas, G. H. Phong, L.-N. Oellers, F. Baca, A. Liu, N. Touglo, J. Damelang, J. Kühn, O. Skakun, G. König - **Vorn (v.l.):** TA. Dikarev, S. Mensah, M. Mohamed, B. Inaler, M. Kinzig, F. Horenburg, N. Petzsch, U. Eke, M. Yildirim, L. Falcao, D.-M. Günay, M. König - **es fehlen:** Y. Lüdtker, T. Schilling, N. Hebisch // Foto: FC Viktoria 1889 Berlin



Anfangsphase in Zwickau. Dass zuhause mehr geht, zeigten der 2:1-Sieg gegen Cottbus oder das 1:0 gegen Altglienicke. Mit frühem Pressing, dem rasanten Flügelspiel und Kontern über den schnellen Mensah bereiten die Lichterfelder den Gegnern oft Probleme. Beim 0:0 gegen den BAK hatte Viktoria unzählige Chancen, konnte aber keine nutzen. Viktoria ist spiel- und kombinationsstark, kann aber auch Langholz auf Hebisch im Strafraum schlagen. Auffällig ist, dass Viktoria in der zweiten Hälfte stärker als in der ersten agiert. Fünf der sechs

erzielten Tore gelangen im zweiten Durchgang. **[Ausblick]** Ein konkretes Saisonziel wollte Trainer Keskin nicht festlegen. Er will die Talente entwickeln und während der Saison Ziele definieren. Die FuWo rechnete Viktoria zu den Abstiegs Kandidaten. Diese Prognose dürfte nach den bisherigen Eindrücken und Ergebnissen falsch sein. Ein Platz im Mittelfeld sollte kein Problem werden. Jedoch ist zu erwarten, dass das Frauenteam in punkto Medienpräsenz und Spielklasse den Herren den Rang ablaufen wird. [MB]

# KADER



## FC VIKTORIA 1889 BERLIN

- 1 Maximilian Kinzig (TW)
- 3 Eke Uzoma
- 4 Nikell Touglo
- 5 Gia Huy Phong
- 6 Berk Inaler -cap-
- 7 Diren-Mehmet Günay
- 8 Moritz Berg
- 10 Lucas Falcão
- 11 Julien Damelang
- 13 Shean Mensah
- 14 Larry-Nana Oellers
- 16 Mohamed Meisur
- 19 Metehan Yildirim
- 20 Aidan Liu
- 21 Alexander Dikarev
- 22 Jonas Kühn
- 23 Nicolas Hebisch
- 24 Florian Horenburg (TW)
- 25 Oleg Skakun
- Niklas Petzsch (TW)



TR Semih Keskin

## FC CARL ZEISS JENA

- 1 Kevin Kunz (TW)
- 2 Fynn Kleeschätzky
- 3 Ken Gipson
- 4 Burim Halili
- 5 Bastian Strietzel -cap-
- 6 Maurice Hehne
- 7 Pasqual Verkamp
- 8 Lukas Lämmel
- 9 Jan Dahlke
- 10 Jonathan Muiomo
- 11 Maximilian Krauß
- 15 Marcel Hoppe
- 16 Justin Smyla
- 17 Justin Petermann
- 18 Elias Löder
- 19 Oleksii Ohurtsov
- 20 Josien Nathaniel
- 21 Max Grimm
- 22 Maximus Babke (TW)
- 23 Benjamin Zank
- 25 Justin Schau
- 26 Nils Butzen
- 27 Joel Richter
- 30 Alexios Dedidis (TW)
- 33 Joshua Endres



TR René Klingbeil



# Täglich wissen, was Deutschland bewegt.

Nur mit BILD THÜRINGEN!

Jeden Tag im Handel.

Jetzt  
kaufen!



## VORSCHAU

# Das Derby

106. Auflage des ewig jungen Duells

Am kommenden Samstag ist es wieder soweit. Dann steht es wieder an. Das Spiel der Spiele. Der emotionale Höhepunkt im Thüringer Fußball, der weit über die Landesgrenzen hinausstrahlt und zu den gleichermaßen traditionsreichsten wie auch brisantesten Duellen in Fußballdeutschland gehört - das Thüringenderby. Oder für uns kurz DAS Derby. Alles andere sind allenfalls Ostduelle oder Klassiker. Aber sowohl hier im Paradies als auch an der Gera gibt es nur ein Derby. Seit 1947 haben die Mannschaften des FCC und RWE insgesamt 105 Pflichtspiele gegeneinander bestritten. Die meisten Siege konnte unser FCC erringen. Doch das Derby ist weit mehr als Statistik. Es ist der Quell unzähliger Geschichten, die Sage von Gut und Böse, die Erzählung aus Paradies und Mittel Erde, es ist die halbjährlich wechselnde Pilgerstätte für Anhänger zweier gegensätzlicher Religionen. Dabei verbindet die Rivalität mindestens ebenso wie die Erkenntnis, niemanden so leidenschaftlich nicht zu mögen, so dass man



den anderen schon fast vermissen würde, wo er doch wenigstens noch als schlechtes Beispiel dienen kann. Natürlich gibt es auch am Samstag im Steigerwald nur drei Punkte zu vergeben - und eben doch so viel mehr. So schnell der Zeiss-Fan auch zur Enttäuschung neigen mag: Nichts lässt ihn mehr vergessen, lieben und zehren als ein Derbysieg. [AT]

Adresse

Steigerwaldstadion  
Mozartallee 3 // 99096 Erfurt



Das nächste Auswärtsspiel  
**FC Rot-Weiß Erfurt - FC Carl Zeiss Jena**

Regionalliga Nordost • 9. Spieltag • So. 01.10.2023 • 16.05 Uhr



VORSCHAU 1/29



## CLUBFAMILIE

# Starker Saisonstart

### FCC-Frauen erfolgreich in Liga und Pokal

So sehr wir mit unserer Zeiss-Elf in der Regionalliga mitfiebern, so sehr lohnt sich auch der Blick auf die Leistungen unserer Frauen. Mit Beginn der Vorbereitung auf die neue Saison übernahm Florian Kästner die Geschicke der FCC-Frauen, die nach einem komplizierten letzten Jahr in der 2. Frauen-Bundesliga diese am Ende noch durch einen bemerkenswerten Schlussspurt unter

Interims-Trainer Christian Kucharz halten konnten. Gehalten wurde auch das Gros der Mannschaft des Vorjahres, die mit Ausnahme von Sarah Hornschuch, Anna Weiß (beide nun bei Union Berlin), Svenja Paulsen und Samira Sahraoui zusammenblieb. Neben der Aufrückerin aus den eigenen Reihen, Felicia Sträßer, stießen noch Jette ter Horst und Bente Fischer (beide von Borussia Bocholt), Melina Reuter (SC Freiburg), Anika Metzner (RB Leipzig) und Luise Wildner (Union Berlin) zum Team. Eine Saison wie die letzte gilt es in dieser Spielzeit unbedingt zu vermeiden - und aktuell tut die Mannschaft von

- ◀ Coach Florian Kästner mit Einsatz an der Linie.
- ▼ FCC-Kapitänin Merza Julevic (rechts) im Duell mit Nürnbergs Alina Mailbeck.



Trainer Florian Kästner alles, um dies in die Tat umzusetzen. Mit Erfolg. Einer insgesamt guten Vorbereitung folgte der Auftakt im DFB-Pokal, den unsere Mannschaft mit einem 3:2-Auswärtssieg bei der Ligakonkurrenz vom FC Ingolstadt erfolgreich gestalten konnte. Diesen Rückenwind nahmen sie mit in die eine Woche danach gestartete Zweitligasaison. Einem 3:0-Heimspielerfolg gegen die Zweitvertretung des VfL Wolfsburg folgte ein 1:0-Auswärtssieg beim einstigen Meister und Championsleague-Sieger Turbine Potsdam. Auch im zweiten Heimspiel behielten unsere FCC-Frauen die Oberhand und siegten knapp, aber verdient gegen die SG 99 Andernach mit 1:0. Drei Spiele - kein Gegentor. Eine bemerkenswerte Leistung, die in der 2. Runde des DFB-Pokals der Frauen selbst gegen den erstklassigen 1. FC Nürnberg mit einem verdienten 1:0-Sieg

ihre Fortsetzung fand. Fünf Pflichtspiele - fünf Siege, vier davon ohne Gegentor. Viel besser geht es nicht. Und entsprechend selbstbewusst sollte es auch ins Ligaspiel zu Borussia Mönchengladbach gehen. Doch am letzten Wochenende gab es dann den ersten Dämpfer für unsere bis dato punktverlustfreien FCC-Frauen. Mit 0:1 verlor die Kästner-Elf durchaus nicht unverdient gegen die Zweitligaaufsteigerinnen vom Niederrhein. Am insgesamt erfolgreichen Saisonstart unserer FCC-Frauen ändert dies freilich nichts. Mit neun Punkten liegt unser Team auf einem sehr guten dritten Tabellenrang und ist zudem noch im DFB-Pokal vertreten. Es lohnt sich also, auch unseren Zweitligafrauen auf Platz 3 des Ernst-Abbe-Sportfelds einen Besuch abzustatten und sie zu unterstützen. Sie haben es sich verdient. [AT, Fotos: Hannes Anger]



**CARL ZEISS JENA** vs **FC INGOLSTADT**  
**SCHANZER** 04

# SPIELTAG

**1. Oktober 2023 • 14:00 Uhr**  
Platz 3 • Ernst-Abbe-Sportfeld

Tickets online unter [www.fcc-ticketshop.de](http://www.fcc-ticketshop.de) oder an der Tageskasse

[ FCC Wiki ]  
[wiki.fcc-supporters.org](https://wiki.fcc-supporters.org)

## CLUBFAMILIE

# FCC News – kurz notiert...

### Nils Butzen verstärkt Zeiss-Elf

Unser FC Carl Zeiss Jena hat sich die Dienste von Nils Butzen gesichert. Der 30-jährige Defensivspieler, der bis zum Ende der letzten Saison für den FSV Zwickau am Ball und zuletzt vertragslos war, wird ab sofort die Fußballschuhe für unseren FCC schnüren. Nils Butzen, der im thüringischen Mühlhausen geboren wurde und aus seiner Zeit beim 1. FC Magdeburg und dem F.C. Hansa Rostock die Erfahrung von mehr als 200 Drittligapartien mitbringt und mit dem FCM auch Zweit-

ligaluft schnuppern durfte, unterschrieb am heutigen Freitag einen zunächst bis Saisonende laufenden Vertrag an den Kernbergen. Nils Butzen, der defensiv flexibel einsetzbar ist, sich aber auf der Position des Rechtsverteidigers am wohlsten fühlt: „Ich habe richtig Bock auf die neue Aufgabe in Jena, bei einem weiteren Traditionsverein spielen zu dürfen. Das ist schon was Besonderes für mich als Thüringer, jetzt nochmals in meiner alten Heimat Fußball spielen zu dürfen. Ich freue mich darauf und will mit der Mannschaft erfolgreich sein und meinen Beitrag dazu



leisten.“ FCC-Trainer René Klingbeil: „Ich freue mich sehr, dass es geklappt hat, einen solch erfahrenen Spieler nach Jena zu holen. Er wird uns und vor allen Dingen auch den jungen Spielern in unserem Team mit seiner Erfahrung guttun und ist zudem defensiv flexibel einsetzbar. Er hat sich nach seiner Zeit in Zwickau sehr gut fitgehalten, steht also im Saft und kann uns sofort weiterhelfen.“ Sein Debüt im Zeiss-Dress gab Nils bereits am vergangenen Wochenende beim 1:1 bei Hertha BSC II.

\*

### Deutlicher Testspielsieg in Camburg

Mit einem standesgemäßen 11:0 (6:0) setzte sich unsere Zeiss-Elf am 6. September in einem Test- und Trainingsspiel beim SV Eintracht Camburg durch. Im Rahmen des Camburger „Oktoberfests“ wurde unser FC Carl Zeiss Jena vom SV Eintracht Camburg zu einem Freundschaftsspiel eingeladen - einer Einladung, der unser FCC gern nachkam. Trainer René Klingbeil: „Camburg, das ist vor unserer Haustür und durch und durch blau-gelb-weiß. Darüber hinaus ist es für uns auch eine willkommene Abwechslung im Trainingsalltag und zudem gerade für die Spieler, die zuletzt nicht so viel zum Zuge kamen, die Möglichkeit, zusätzliche Spielpraxis zu erhalten.“ Zur Halbzeitpause führte die Zeiss-Elf mit 6:0, nachdem sich Jan Dahlke (2), Josien Nathaniel, Max Grimm, Benjamin Zank und U19-Kapitän Jannes Werner in die Tor-

schützenliste eintrugen. Im zweiten Spielabschnitt erhöhten Max Grimm (50.) und Jan Dahlke (51.) schnell auf 8:0. Es dauerte dann bis zur 83. Spielminute - in der Zwischenzeit wurde Camburgs Schlussmann „berühmt geschossen“ - bis Oleksii Ohurtsov auf 9:0 stellte. Er war es auch, der kurz vor Spielschluss auf 10:0 erhöhte (88.). Den Schlusstand jedoch markierte Maximilian Krauß mit seinem Treffer zum 11:0. (90.). Überschattet wurde das Spiel von einer längeren Unterbrechung in der ersten Halbzeit, als ein Camburger Spieler wegen akuter gesundheitlicher Probleme in die Klinik verbracht werden musste. Dem Spieler, dem unsere Jenaer Mannschaft und die Zeiss-Fans im Rahmen des Pokalspiels in Neustadt (Orla) per Banner und gemeinsamem Foto ihre tief empfundenen Genesungswünsche übermittelten, geht es zum Glück schon deutlich besser. Auch von dieser Stelle nochmals: Gute Besserung!

\*

### Achtelfinale beim FC An der Fahner Höhe

Die Thüringer Regionalligisten müssen gegen Thüringenligisten bzw. Landesklassenvertreter ran. Das ergab die Auslosung am vergangenen Samstag im Rahmen des Auswärtsspiels vom ZFC Meuselwitz in der Blumenstadt, das die Zipsendorfer mit 2:1 im Steigerwaldstadion für sich entscheiden konnten. Die Paarungen gezogen wurden von Daniel Voigt, seit 2018 Mitarbeiter im Kinderhospiz Tambach-Dietharz.

Er bescherte im Beisein von Sven Wenzel, dem Vorsitzenden des TFV-Spielausschusses, und Jens Krauß, dem Vorsitzenden des Sportgerichts, unserem FC Carl Zeiss Jena ein Wiedersehen mit dem FC An der Fahner Höhe. Mit dem Thüringenligisten kreuzte unser FCC zuletzt im Endspiel des Thüringen-Pokals im Juni 2021 in der Meuselwitzer bluechip-Arena die Klängen, als unsere Zeiss-Elf die Verlängerung brauchte, um letztlich das Finale dann doch deutlich mit 4:1 für sich zu entscheiden. Spieltermin ist laut Rahmenterminplan das Wochenende vom 13. bis 15.10.23. Wenn die Vereine sich geeinigt haben und auch die Sicherheitskräfte ihre Zustimmung geben, wird der Thüringer Fußballverband die Spiele termingegenau ansetzen.

\*

### Aufbau eines Fanclub-Registers

Seid ihr auch schon mal gefragt wurden, wie viele Fanclubs der FCC eigentlich hat? Da kommt man doch glatt ins Grübeln. Denn: Was ist eigentlich ein offizieller Fanclub? Gibt es beim FCC hierfür einen Ansprechpartner? Gibt es für offizielle Fanclubs Vorgaben? Muss man offiziell angemeldet sein, um sich FCC-Fanclub nennen zu können? Und wenn ja: wo kann man das tun? Diese Fragen sind in den letzten Jahren nicht weniger geworden, auch weil es aktuell keine verlässliche Fanclubliste beim FC Carl Zeiss Jena gibt, was natürlich Miteinander und Vernetzung haben leiden lassen. Das wollen wir gemeinsam

mit euch unbedingt ändern. Kurzum: die Fanclub-Kultur soll und muss wiederbelebt werden. Wir fangen hier mit kleinen und grundlegenden Schritten an. Aus diesem Grund drücken wir jetzt auf die Reset-Taste und wollen mit euch gemeinsam ein neues und aktuelles Fanclubregister aufbauen. Wir rufen aus diesem Grund alle bestehenden Fanclubs auf, sich einmalig per Mail unter [fanclubs@fc-carlzeiss-jena.de](mailto:fanclubs@fc-carlzeiss-jena.de) zu melden und folgende Angaben auf freiwilliger Basis durchzugeben:

- **Name des Fanclubs**
- **Gründungsjahr**
- **Logo**
- **Ort/Herkunft**
- **Anzahl der Mitglieder**
- **vormals offizieller FC ja/nein**
- **Ansprechpartner**
- **Mail/Telefonnummer**
- **Standort im Stadion**
- **Zaunfahne(n) ja/nein**
- **Besonderheiten**

Wir hoffen, nicht nur ein aktuelles Register aufzubauen, sondern dies auch gemeinsam mit eurer Hilfe pflegen und entwickeln zu können. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen und entsprechende Zusarbeiten und werden nach vollständiger Erfassung das Register natürlich auch gern veröffentlichen und weiter auf möglichst aktuellem Stand halten. Und möchtet ihr einen neuen FCC-Fanclub gründen und habt Fragen dazu, dann meldet euch gern bei uns unter [fanclubs@fc-carlzeiss-jena.de](mailto:fanclubs@fc-carlzeiss-jena.de).





**EWU® THÜRINGER – HEIMAT DES GUTEN GESCHMACKS**

Komm ins Team mit Geschmack

# Wir stellen ein

**Versandmitarbeiter/Kommisionierer (m|w|d)**

**Fleischer (m|w|d)**

**Produktionsmitarbeiter und -helfer (m|w|d)**

**Verkäufer im Lebensmittelhandwerk  
mit dem Schwerpunkt Fleischerei (m|w|d)**

Alle Informationen sowie  
weitere Stellen- und Ausbildungsangebote unter:

**WWW.EWU-THUERINGER.DE/JOBS**

EWU Thüringer Wurst und Spezialitäten GmbH · 07616 Serba · Tel. 036691 788-0

# WEIN IST UNSERE PASSION.



## ...UND FUSSBALL AUCH!

Thüringer Weingut  
**ZAHN**

[www.weingut-zahn.de](http://www.weingut-zahn.de)

## BLAUE COUCH

# Eine Reise zu den Wurzeln

Heute: Jonathan Muiomo und seine Länderspielreise nach Mosambik



Unser Flügelflitzer Jonathan Muiomo (24) wurde in Leipzig geboren und ist Sohn eines mosambikanischen Vaters. Vor wenigen Wochen erhielt Jonny die Einladung der Nationalmannschaft Mosambiks für ihr Qualifikationsspiel gegen den Benin. Mosambik gewann das Spiel mit 3:2 und ist nun qualifiziert für den im Januar stattfindenden Afrika Cup. Zwar kam Jonny Muiomo gegen den Benin nicht zum Einsatz, aber dennoch bleibt die Einladung zur Nationalmannschaft ein unvergessliches Erlebnis, dem weitere folgen sollen. Wir haben mit Jonny über seine Eindrücke gesprochen.

**Maputo. Das klingt für mich so exotisch wie die Galapagos-Inseln. Wie hast du diese Reise erlebt?**

Ich kann es nur schwer in Worte fassen. Dabei habe ich diese Frage in den letzten Tagen so oft gehört. Aber ich glaube, ich habe das bis jetzt noch alles gar nicht richtig realisiert und werde noch etwas brauchen, all die Eindrücke zu verarbeiten. Wenn ich allein an die vielen Fans im Stadion denke....

**Wie viele Fans waren es denn im „Estádio Nacional do Zimpeto“?**

In Afrika weiß man das am Ende nie so genau, wie viele Fans am Ende wirklich vor Ort waren. Es waren aber sicher weit mehr

als die 42.000 Zuschauer, die offiziell ins Stadion passen.

**Die Nationalmannschaft Mosambiks brauchte ein Unentschieden, um sich für den Afrika-Cup zu qualifizieren, und hat am Ende mit 3:2 gegen den Benin gewonnen. Wie war die Atmosphäre im Stadion? Was gibt es dort zu essen, zu trinken? Gibt es einen Gästefanblock? Erzähle! Ich will alles wissen.**

Einen Gästefanblock gab es im Zimpeto nicht. Ich weiß nicht einmal, ob es überhaupt Gästefans gab. Denn als der Benin mit 1:0 in Führung ging, war es im Stadion mucksmäuschenstill. Wenn wir aber mit der mosambikanischen Nationalmannschaft mal über die Mittellinie kamen, war im Stadion die Hölle los. Das war ein unfassbarer Lärm. Trommeln, Trillerpfeifen und Vuvuzelas sorgten für einen unfassbaren Lärm auf den Rängen.

**Was den Thüringern im Stadion die Bratwurst ist, ist den Mosambikanern...**

Ximal! Das ist eine Art herzhafter Gries bzw. Maisbrei, den man mit verschiedenen Soßen und zum Beispiel Geflügel isst. Das wird sehr gemocht. Ich musste davon auch eine ganze Menge mit nach Deutschland bringen. Das gibt es zwar auch hier, aber es ist natürlich nicht so gut wie in Mosambik. Und Afrikaner lieben Bier. Das unterscheidet sich also nicht zu Stadien in Deutschland.

**Welchen Stellenwert hat der Fußball in Mosambik?**

Fußball ist dort absolut die Nummer 1!

**Seid ihr mit dem Bus überhaupt zum Stadion durchgekommen?**

Sind wir! Aber nur mit Polizeieskorte, sonst hätten wir keine Chance gehabt.

**Nun hast du bei deiner Nationalmannschaftspremiere selbst nicht gespielt. Bist du enttäuscht?**

Nein, ich bin überhaupt nicht enttäuscht. Im Gegenteil - ich bin so dankbar, dass ich das erleben und dabei sein durfte. Das war eine große Erfahrung für mich. Man darf nicht vergessen, dass der Großteil der Nationalmannschaft fünf Jahre zusammenspielt. Ich konnte mich als Neuling dort im Training zeigen, war bei einem derartig wichtigen Spiel erstmals im Kader und bin die ersten Schritte gegangen und nun optimistisch, dass die Reise für mich weitergehen wird.

**Wie muss man sich das vorstellen, wenn man eingeladen wird von einer**





**Nationalmannschaft? Dann fliegt man allein nach Maputo und am Flughafen steht dann auf dem Pappschild eines Taxifahrers dein Name?**

Als ich in Maputo landete, wurde ich von einem Fahrer der mosambikanischen Nationalmannschaft vom Flughafen abgeholt, wo auch meine Familie war und mich empfing. Ich wusste, dass sie dort auf mich warteten, aber ich ahnte nicht, wie viele es am Ende sein würden. Das war natürlich sehr emotional. Dann fuhr mich der Fahrer ins Hotel, wo ich auf mein Zimmer ging und dann erhielt ich meine Klammern, konnte kurz entspannen und lernte dann zum Abendessen die anderen Jungs kennen. Das war alles ziemlich entspannt und locker. Typisch afrikanisch würde ich sagen.

**Musstest du dich dort erklären und erst mal vorstellen?**

Die Spieler wussten Bescheid über mich, und als ich mich vorstellte, war denen klar: Aha, das ist also der Jonny aus Deutschland. Und Deutschland genießt in Mosambik, in Afrika generell, ein sehr hohes Ansehen - vor allem der Fußball.

**Meine Kinder würde ich wohl fragen: Hast du dich dort mit jemandem angefreundet?**

Das kann man schon so sagen, ja, doch. Ich kann da zwei Namen nennen: Stanley Ratifo und David Malembana, die beide

◀ Jonny Muiomo präsentiert stolz sein Trikot.  
// Foto: Federação Moçambicana de Futebol

**Das Niveau ist gut - vor allem physisch und athletisch.**

Deutsch sprechen. Mit Ratifo war ich auf dem Zimmer. Beide haben es mir leicht gemacht, in der Mannschaft anzukommen. Ich bin sicher, dass wir in Kontakt bleiben.

**Wie kann man sich die Qualität des Fußballs in Afrika und Mosambik vorstellen?**

Ich muss sagen, dass ich die Qualität unterschätzt habe. Das Niveau ist gut - vor allem physisch und athletisch. Das ist schon richtig gut. Technisch ist der europäische Fußball sicher deutlich weiter.

**Wo habt ihr trainiert?**

Wir konnten entweder direkt im Stadion trainieren bzw. auf dem Gelände der Black Bulls in Maputo. Die Trainingsbedingungen waren top!

**In Mosambik spricht man Portugiesisch und...**

...viele Bantusprachen. Wobei ich keine der bis zu 40 Stammessprachen spreche, sondern ganz gut Portugiesisch verstehe und Englisch spreche. Damit kommt man gut klar. Die Spieler, die in Mosambik spielen, die sprechen natürlich eine Stammessprache und zudem Portugiesisch. Meist sprechen sie Portugiesisch. Nur wenn

## Die Lebensfreude, der Optimismus, die Dankbarkeit – das sind Dinge, die ich gern mit nach Deutschland nehmen möchte.

sie schimpfen oder lästern, wird dann die Stammsprache verwendet.

### **Gab es Spieler, die du im Vorfeld kanntest? In welchen Vereinen spielen sie?**

Da gibt es schon ein paar bekannte Spieler, wie zum Beispiel Reinildo von Atletico Madrid. Dann gibt es noch Jungs, die bei

Sporting Lissabon oder GD Chaves in der 1. Liga Portugals spielen. Da ist schon Qualität da.

### **Für dich war das eine Reise zu den Wurzeln deiner Familie, der Familie deines Vaters.**

Ja, das war es. Und das war sehr emotional für mich und auch für meine Familie, von der ich einige zum ersten Mal weinen sah. Das war für beide Familien - die in Mosambik und die in Deutschland - ein sehr emotionaler Moment, als wir uns dort sahen. Klar, das ist für meine afrikanische Familie etwas extrem Besonderes, dass ich für ihr Land spiele. Für sie ist das

▼ Posieren mit der Nationalflagge von Mosambik.  
// Foto: Federação Moçambicana de Futebol



Wahnsinn. Es war dort sehr emotional und sehr schön. Unvergesslich.

### **Wenn man in Afrika war, sieht man dann Dinge hier in Deutschland anders?**

Auf jeden Fall. Die Lebensfreude, der Optimismus, die Dankbarkeit - das sind Dinge, die ich gern mit nach Deutschland nehmen möchte. Das habe ich mir jedenfalls vorgenommen.

### **Gab es vor der Abreise nach Deutschland nochmals ein Gespräch mit dem Nationaltrainer?**

Ich habe mit dem Trainer nochmals im Hotel beim Frühstück sprechen können. Und das hörte sich auch ganz gut für mich an. Aber mir ist klar, dass ich mich dafür auch hier in der Liga zeigen und gut präsentieren muss. Und das will ich natürlich

auch. Ich muss mich mit guten Leistungen hier beim FCC für weitere Aufgaben der mosambikanischen Nationalmannschaft anbieten.

### **Was wären denn die nächsten Aufgaben mit Mosambik?**

Im November gibt es zwei Testspiele - eines davon gegen Algerien. Und im Januar ist dann der Afrika-Cup an der Elfenbeinküste. Das wäre natürlich überragend, dort dabei sein zu dürfen.

### **Dafür drücken wir dir von Herzen ganz fest die Daumen!**

[Interview: AT]

▼ Gemeinsames Gruppenfoto der Nationalmannschaft von Mosambik (J. Muiomo - 3. von rechts).  
// Foto: Federação Moçambicana de Futebol



OMEXOM

# HÖHEN HELDEN



Rauer Wind, kalte Luft und atemberaubende Aussichten? Das können wir Dir bieten. Werde Teil der **#POWERCREW**.



Wir suchen Dich als **Freileitungsmonteur (m/w/d)**

Jetzt bewerben: [www.powercrew.de](http://www.powercrew.de)



**MaxX**  
HOTEL  
J E N A



## Zum MAXXimalen Verweilen und Wohlfühlen

Das MAXX Hotel Jena empfängt Sie mit einem herrlichen Blick auf das idyllische Saaletal, 220 Hotelzimmern und Suiten im nostalgischen angloamerikanischen Stil, einem lichtdurchfluteten Wintergarten und dem atmosphärischen Restaurant BROOKLYN's. Genießen Sie ein vielfältiges gastronomisches Angebot.

MAXX Hotel Jena | Stauffenbergstraße 59 | 07747 Jena  
T +49 3641 300-0 | E [jena@maxxhotel.com](mailto:jena@maxxhotel.com) | [maxxhotel.com](http://maxxhotel.com)



[www.flächen-thüringen.de](http://www.flächen-thüringen.de)



## Mehr als grüner Rasen!

Finden Sie Ihren Industrie- und Gewerbestandort: [www.flächen-thüringen.de](http://www.flächen-thüringen.de)



## MUSEUM

# Der letzte Vorhang

Jenas letzter Europapokalgegner - so unvergessen wie Gianluca Vialli

Fast 35 Jahre ist es nun her, dass unser FC Carl Zeiss Jena das letzte Mal auf großer europäischer Bühne spielte. Dass dabei der ein Jahr später folgende Fall der Mauer, der für 16 Millionen Menschen in der DDR den Weg nach Europa freigab, letztlich auch dazu führte, dass für den Fußball im Osten des später wiedervereinten Deutschlands auf europäischer Bühne - zumindest vorerst - der Vorhang fiel, ahnte damals freilich noch keiner. Wir schreiben also das Jahr 1988. „Alf“ wird zum ersten Mal im deutschen Fernsehen gezeigt, Bruce Springsteen spielt vor mehr als 160.000 Menschen

das größte Konzert in der Geschichte der DDR, Katarina Witt holt in Calgary als Carmen das zweite Olympia-Gold - und unser FC Carl Zeiss Jena spielt nach zwei Jahren Abstinenz wieder im Europapokal, genauer gesagt im EC II - dem Europapokal der Pokalsieger. Zwar hatte der FCC den nationalen FDGB-Pokal nicht gewonnen, doch genügte die Teilnahme am letztlich mit 0:2 nach Verlängerung verlorenen Endspiel gegen den Meister BFC Dynamo, der die DDR im Landesmeister-Wettbewerb vertrat und somit den Platz im EC II für unseren FCC räumte. In der ersten Runde bekam es die



◀ Teamfoto der Mannschaft von Sampdoria vor dem Hinspiel der zweiten Runde im Jenaer Ernst-Abbe-Sportfeld. // Foto: PP

▲ Trikottausch in Genua: Das Trikot von Sampdoria aus dem Europapokal der Pokalsieger der Saison 1988/89. // Foto: TC

Mannschaft von Trainer Lothar Kurbjuweit mit dem österreichischen Vertreter Sparkasse Krems zu tun, den die Zeiss-Elf durch den 5:0-Heimsieg trotz der eher peinlichen 0:1-Niederlage im Rückspiel am Ende mühelos aus dem Wettbewerb warf. Das Los für die zweite Runde bescherte unserem FC Carl Zeiss Jena einen Top-Gegner aus der Serie A - Sampdoria Genua. Michael Stolz, der heute für unseren FCC auf Sponsorensuche geht und gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen seines Teams deren Betreuung übernimmt, gehörte damals zur Jenaer Mannschaft: „Ich erinnere mich an die unglaubliche Gelassenheit der Spieler von Sampdoria. Sie waren elegant gekleidet, trugen schicke, wollene Mäntel. Im Stadion angekommen steckten sie sich erstmal eine Zigarette an. Sie waren wie von einem anderen Stern. Da kamen Welt-

stars wie Vialli, Mancini, Pagliuca und Vierchowod - und wir haben gegen sie gar nicht so schlecht ausgesehen.“ Und in der Tat sollte es die Zeiss-Elf ihrem bis dato letzten Kontrahenten auf großer europäischer Bühne schwer machen - zumindest im heimischen Ernst-Abbe-Sportfeld. Dieses war in kurzer Zeit ausverkauft. 16.700 Zuschauer quetschten sich am Nachmittag des 26. Oktobers 1988 ins legendäre Rund - darunter in der Nordkurve auch eine ansehnliche Menge genuesischer Tifosi. Die Stehplatz-Gegengerade mit dem legendären Fanblock unter der Uhr war pickepackevoll und der Zaun bildete die Staffage für ein nicht enden wollendes Fahnenmeer unzähliger FCC-Fanclubs, die teilweise noch heute ihre Banner an den Kernbergen hissen, wie die Eagles, The Champs, Fanclub Mario Röser oder die Wild Grizzlys. Die Italiener began-

nen gut und kamen früh zu ersten Möglichkeiten. Doch das Tor machte der FCC, der sich mit seiner ersten Chance 38 Minuten Zeit ließ und diese dann eiskalt nutzte. Ralf Sträßer, der wuchtige Ex-Unioner mit der Empfehlung der Oberliga-Torjägerkrone und Oberschenkeln so mächtig wie Kanonenrohre, flankte gefühlvoll in den genuesischen Strafraum, wo der aufgerückte Libero Heiko Peschke per Kopf auf den sich geschickt gelösten Heiko Weber spielte, der dann mit rechter Klebe das lange Eck anvisierte und mit platziertem Schuss zum 1:0 für den FCC vollendete. Michael Stolz bearbeitete den spanischen Nationalspie-

ler Victor. „Als dieser kurz vor Spielschluss einen Bodycheck von mir bekam, zeigte er mir mit unmissverständlichen Handgesten an, dass, wenn wir in Genau spielen, er sich revanchieren werde.“ In der Tat ergaben sich durch konsequentes Jenaer Bearbeiten nur wenig Räume für die nicht weniger als Weltklasse repräsentierenden Mancini und Vialli. Mancini trainierte seit 2018 bis in diesen Sommer hinein die italienische Nationalmannschaft und schürft nun in Saudi-Arabien nach Gold, während Gianluca Vialli im Januar dieses Jahres mit nur 59 Jahren einem Krebsleiden erlag. Vialli war ein Begnadeter, wie auch der sich begnadet



◀ Jürgen Raab (links) mit Roberto Mancini bei der Begrüßung der Kapitäne. // Foto: PP

▲ Ein Ehrenteller als Geschenk der Italiener zur Erinnerung an das Rückspiel in Genua. // Foto: TC

und glücklich schätzen darf, ihn in Jena spielen gesehen zu haben. Und dennoch war gerade er es, der unseren Hoffnungen auf das Erreichen der nächsten Runde mit seinem verwandelten Foulelfmeter in der 81. Spielminute einen herben Dämpfer verpasste. Vorausgegangen war eine Einzelaktion des Zehners von Sampdoria, Dossena, der in den Jenaer Strafraum zog, wo Heiko Peschke das Bein ausstellte, was der Italiener freilich dankend annahm. Den fälligen Elfer semmelte Vialli humorlos in die Maschen hinter dem ins andere Ecke springenden Perry Bräutigam. 1:1 - nicht unverdient und dennoch glücklich für Sampdoria. Zwei Wochen später fand dann das Rückspiel, übrigens in Ermangelung eines Flutlichts bereits um 14 Uhr, im genuesischen „Stadio Luigi Ferraris“ statt. Es befand sich mitten im Umbau für die zwei Jahre später

in Italien stattfindende Fußball-Weltmeisterschaft. Die TV-Zuschauer blickten auf einen von Bauzäunen und Ruinen umgebenen Sportplatz. Lediglich eine Längsseite, von der aus auch das Spiel gefilmt wurde, hatte bereits ihre neue Tribüne, so dass das Spiel des FCC in Genua in etwa so viele Zuschauer wie in Jena verfolgten. Nur mit dem Unterschied, dass nicht ein einziger Fan des FCC die Reise nach Italien antreten konnte, was damals für den Jena-Fan so selbstverständlich war, wie die Akzeptanz der Unerreichbarkeit des Mondes, der vom Nachthimmel grüßte. Michael Stolz erinnert sich: „Bis heute habe ich die Schlachtge-

- ▶ Die Eintrittskarte aus Genua. // Foto: TC
- ▼ Die Pressekonferenz nach dem Hinspiel im damaligen Traditionskabinett des FCC. // Foto: PP



sänge und das Hüpfen der Tifosi im Ohr, die genau über unserer Kabine standen. Nicht auszudenken, wie die Lautstärke wohl in einem kompletten Stadion gewesen wäre.“ Außergewöhnlich war auch die Vorbereitung der Zeiss-Elf auf die Genuesen, wie sich Michael Stolz erinnert: „Bei der Mannschaftsbesprechung, wo sonst auf einen oder zwei Schlüsselspieler eingegangen wurde, war es gegen Genua eine Besprechung mit Überlänge, da sie auf allen Positionen Nationalspieler hatten. Entsprechend groß war unser Respekt vor Sampdoria.“ Von dem war in Genua dennoch zunächst wenig zu spüren. Der FCC begann mutig und konnte die Partie gegen eine zu Beginn nervös wirkende Genueser Mannschaft zunächst offen gestalten, bis dann Sampdoria seine individuelle und spielerische Klasse ausspielte. Ausgerechnet der Defensiv-

spezialist Pietro Vierchowod, italienischer Nationalspieler mit ukrainischen Wurzeln, eröffnete den Reigen und brachte Sampdoria nach Vorarbeit Viallis per Flachschuss mit 1:0 in Führung. Cerezo machte kurz vor dem Halbzeitpfeiff mit seinem Tor zum 2:0 den Sack zu, und wieder war es Vialli, der die Vorarbeit leistete. Kurz nach Wiederanpfeiff war es dann der Meister selbst, der mit seinem Kopfballtor zum 3:0 die italienische Tricolore drumherum band. Aber den schönsten Treffer des Tages erzielte Jürgen Raab, der sich aus schier aussichtsloser Position ein Herz nahm und zum 3:1 traf, das die Zuschauer zu stehenden Ovationen hinriss. Dass es ein Traumtor war, das man nicht vergessen würde, war damals schnell klar. Dass es aber auch bis heute das letzte Tor des FCC im Europapokal sein würde, ahnte damals noch niemand. [AT]



**JETZT  
KOSTENLOSES  
PROBETRAINING  
VEREINBAREN!\***

**DU HAST DIE WAHL:  
AUFGEBEN, NACHGEBEN  
ODER ALLES GEBEN!**

### **CLEVER FIT JENA**

Leutragraben 2-4 · 07743 Jena  
Tel: 03641597030 · studio@jena.clever-fit.com

\* Nur gültig im clever fit Jena und nur kostenlos bei vorzeigen des Gutscheins. Probetraining ab dem 18. Lebensjahr gültig.  
Ein Angebot der GBZ b59 POM Gesund GmbH, Leutragraben 2-4, 07743 Jena.



### **GUTSCHEIN**

**FÜR 1X KOSTENLOSES BLACK-LABEL PROBETRAINING\***



VOR-/NACHNAME

TELEFON

MAIL

\* Nur gültig im clever fit Jena und nur kostenlos bei vorzeigen des Gutscheins. Probetraining ab dem 18. Lebensjahr gültig.  
Ein Angebot der GBZ b59 POM Gesund GmbH, Leutragraben 2-4, 07743 Jena.

# EAG

D-I-E Elektro AG

## Stammspieler gesucht!

Azubis, Monteure, Bauleiter,..

-  Unbefristete Festeinstellung
-  Kollegiales Arbeitsumfeld
-  Hochwertige Arbeitskleidung und Werkzeug
-  Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten

**Jetzt durchstarten!**

[www.die-eag.com/karriere](http://www.die-eag.com/karriere)

MEMBER OF **Elevion** GROUP



[ FCC Wiki ]

wiki.fcc-supporters.org

## FÖRDERER DES FCC



PLATIN-  
PARTNER



macron  #visitjena



**GOLD-  
PARTNER**



**SILBER-  
PARTNER**



BRONZE-  
PARTNER



JUGEND-  
PARTNER





elf5 – einmalig in Deutschland!  
Zwei Clubs, zwei Arenen – ein  
gemeinsames Projekt.

Wir sind das Team von FC Carl  
Zeiss Jena, Medipolis SC Jena und  
deren Arenen für Sponsoring und  
Vermarktung.

[info@elf5.de](mailto:info@elf5.de)



IHR TEAM FÜR SPONSORING, VERMARKTUNG, CATERING & EVENT VON:



Wir bauen kein neues Stadion.  
Wir geben Fans von Sport, Kultur  
und Wirtschaft ein neues Zuhause.

Das Ernst-Abbe-Sportfeld ein Ort der Geschichte, der Gegenwart  
und der Zukunft. Mit der Neuausrichtung des Stadions entwickelt  
sich das Jenaer Paradies zu einem einzigartigen Ort für den Fußball,  
für Konzerte, Events, Messen und Tagungen. Für die wichtigsten  
90 Minuten, für die nächste Jahrzehnte, für Jena und eine ganze Region.



elf5 Jena GmbH

[Roland-Ducke-Weg 1 · 07745 Jena](#)

[+49\(0\)3641 · 20 89 00 \(Verwaltung\)](tel:+4903641208900)

[www.eas-jena.de](http://www.eas-jena.de)

Verfolgen Sie jetzt  
live den Stadionbau auf  
unserer Homepage:



### Impressum

**Herausgeber:** FC Carl Zeiss Jena  
Fußball Spielbetriebs GmbH  
Roland-Ducke-Weg 1 - 07745 Jena

**CEO:** Patrick Widera

**Chefredakteur:** Andreas Trautmann [AT]

**Druck:** Druckhaus Gera

**Red.schluss:** 18.09.2023

**Druckauflage:** 700

**Layout & Satz:** Thomas Corbus [TC]

**Mitarbeiter:** Johannes Böhme [JB], Michael  
Böhme [MB], Uwe Dern [UD], Peter  
Poser [PP], Torsten Scherer [TS],  
Matthias Stein [MS], Thomas Wei-  
gel [TW]

**Hinweis:** Vervielfältigungen, auch auszugs-  
weise, sind nur mit Genehmigung  
des jeweiligen Urheber- oder Nut-  
zungsrechteinhabers gestattet.

**Titelbild:** Marcel Hoppe im Duell gegen seinen Berliner Gegenspieler. Am ersten Spieltag der letzten  
Saison trennten sich unser FCC und Viktoria Berlin Unentschieden 1:1. // Foto: TC



**Euer Sieg.  
Und unsere  
Unterstützung.**

**#StadtwerkeEnergie**

[stadtwerke-jena.de](http://stadtwerke-jena.de)      

Stadtwerke Jena Gruppe Energie Mobilität Wohnen Freizeit Services

 **stadtwerke**  
**energie** jena-pöfnick  
STADTWERKE JENA GRUPPE